

STUDIENFÜHRER



LEHRAMT STAATSEXAMEN

Ethik/Philosophie (Gymnasium)

Zentrale Studienberatung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

1. STUDIENGANG:

STAATSEXAMEN FÜR DAS HÖHERE LEHRAMT AN GYMNASIEN IM FACH ETHIK/PHILOSOPHIE

2. ABSCHLUSS:

Erste Staatsprüfung

3. REGELSTUDIENZEIT:

10 Semester

LEISTUNGSPUNKTE:

300 Leistungspunkte (LP), davon
95 LP im Fach Ethik/Philosophie

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER:

Wintersemester

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Die Zulassung zum Studium setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis voraus.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen und Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache (mindestens Niveau A2, Europäischer Referenzrahmen für Sprachen oder mindestens 3 zusammenhängende Jahre Schulunterricht). Zusätzlich wird vor Studienbeginn ein phoniatrisches Gutachten verlangt.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

**Örtlicher Numerus clausus, Bewerbung
an der Universität Leipzig.***

Informieren Sie sich auch im Studienführer „Lehramt Allgemein“.

5. INHALT DES STUDIUMS:

Das Studium im Studiengang „Ethik/Philosophie für das Lehramt an Gymnasien – Erste Staatsprüfung“ soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten als Lehrer bzw. Lehrerin vorbereiten und ihnen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden.

Das Studienprogramm umfasst 8 Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul (im 9. Semester) und zielt auf eine theorie- und praxisorientierte Qualifikation ab:

- durch den Erwerb umfassender Kenntnisse über Bedingungen, Möglichkeiten und Folgen philosophischer Arbeit
- durch die Befähigung zur historischen und systematischen Analyse geistesgeschichtlicher Prozesse

* Informieren Sie sich hierzu bitte zeitnah im Internet.

- durch die Ausbildung wissenschaftlicher Reflexionsfähigkeit sowie
- durch die Ausbildung entsprechender wissenschaftlicher und berufspraktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Der Studiengang ist modular gegliedert, das heißt, er besteht aus gebündelten Einheiten thematisch zusammengehöriger Lehrveranstaltungen, die in der Regel innerhalb von einem bis zwei Semestern zu absolvieren sind. Das Fach Ethik/Philosophie für das Höhere Lehramt an Gymnasien umfasst 9 Module mit insgesamt 95 Leistungspunkten. Darin enthalten sind zwei schulformspezifische Fachdidaktikmodule.

Ergänzt werden die bereits genannten Anteile des Studienganges durch 95 LP des zweiten Faches, 35 LP aus dem Bereich der Bildungswissenschaften, 25 LP für die Schulpraktischen Studien und 20 LP für die Ergänzungsstudien (incl. des Moduls „Körper-Stimme-Kommunikation“). Die restlichen 30 LP entfallen auf die wissenschaftliche Arbeit (20 LP), die im zehnten Semester im Fach Ethik/Philosophie geschrieben werden kann, sowie die schriftliche Prüfung im bildungswissenschaftlichen Bereich und die mündlichen Prüfungen in den jeweiligen allgemein bildenden Fächern (10 LP) der staatlichen Abschlussprüfung.

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Die folgenden Module umfassen 10 bis 20 Leistungspunkte. Alle Lehrveranstaltungen entsprechen 2 Semesterwochenstunden (2 SWS).

1.-2. Semester (Beginn Wintersemester)

Grundlagen der Ethik/Philosophie (20 LP)	Modulprüfung:
Vorlesung „Einführung in die Theoretische Philosophie“	mdl. Prüfung
Vorlesung „Einführung in die Praktische Philosophie“	
Seminar „Praktische Philosophie“	
Seminar „Philosophische Propädeutik“	
Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“	
Übung „Praktische Philosophie“	

3. Semester (Wintersemester)

Grundlagen der biblischen Traditionen und der Geschichte des Christentums (10 LP)	Modulprüfung:
Vorlesung „Geschichte des Christentums“	Klausur (120 Min.)
Übung „Bibelkunde Altes Testament“	
Übung „Bibelkunde Neues Testament“	

3.-4. Semester (Beginn Wintersemester)

Geschichte der Philosophie (10 LP)	Modulprüfung:
Vorlesung „Geschichte der Philosophie“	Hausarbeit
Seminar „Geschichte der Philosophie I“	
Seminar „Geschichte der Philosophie II“	

5.-6. Semester (Beginn Wintersemester)

Didaktik der Ethik/Philosophie I (15 LP)	Modulprüfungen:
Vorlesung „Einführung in die Didaktik der Philosophie und Ethik“	mdl. Prüfung
Seminar „Didaktik der Ethik/Philosophie I“	
Seminar „Fachliche Vorbereitung der schulpraktischen Übungen“	
Übung „Schulpraktische Übungen“	

6. Semester (Sommersemester)

Religionsgeschichte (10 LP)	Modulprüfung:
Vorlesung „Islam“	Klausur (Multiple Choice) (90 Min.)
Vorlesung „Buddhismus“	
Vorlesung „Judentum“	

7. Semester (Wintersemester)

Vertiefung: Praktische Philosophie (10 LP)	Modulprüfung:
Vorlesung „Vertiefung: Praktische Philosophie“	Hausarbeit
Seminar „Vertiefung: Praktische Philosophie“	
Kolloquium „Vertiefung: Praktische Philosophie“	

7.-8. Semester (Beginn Wintersemester)

Didaktik der Ethik/Philosophie II (10 LP)	Modulprüfung:
Seminar „Didaktik der Ethik/Philosophie II“	mdl. Prüfung Praktikumsbericht
Seminar „Fachliche Vorbereitung II“	
Übung „Schulpraktische Übungen“	

8. Semester (Sommersemester)

Vertiefung: Theoretische Philosophie (10 LP)	Modulprüfung:
Vorlesung „Vertiefung: Theoretische Philosophie“	Hausarbeit
Seminar „Vertiefung: Theoretische Philosophie“	
Kolloquium „Vertiefung: Theoretische Philosophie“	

Wahlpflichtmodule

9. Semester (Wintersemester)

Vertiefung: Praktische Philosophie II (10 LP)	Modulprüfung:
Seminar „Vertiefung: Praktische Philosophie II“	Hausarbeit
Seminar „Vertiefung: Praktische Philosophie II“	
Übung „Vertiefung: Praktische Philosophie II“	

oder

9. Semester (Wintersemester)

Vertiefung: Theoretische Philosophie II (10 LP)	Modulprüfung:
Seminar „Vertiefung: Theoretische Philosophie II“	Hausarbeit
Seminar „Vertiefung: Theoretische Philosophie II“	
Übung „Vertiefung: Theoretische Philosophie II“	

Leistungspunkte werden nur für bestandene Module vergeben. Um ein Modul zu bestehen, müssen die Modulabschlussprüfungen erfolgreich absolviert werden.

Jede von den Studierenden bestätigte Anmeldung zum Modul ist eine verbindliche Anmeldung zur Modulprüfung. Wenn sie die Modulprüfung nicht ablegen wollen, müssen sich die Studierenden spätestens vier Wochen vor Vorlesungsende vom Modul abmelden. In diesem Falle gilt das gesamte Modul als nicht belegt.

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Der Studiengang soll den Studierenden vertiefte fachspezifische und fachdidaktische Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln und sie an die fachliche Arbeit am Gymnasium heranführen. Er befähigt die Absolventinnen und Absolventen zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes, der mit der Zweiten Staatsprüfung abgeschlossen wird.

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Institut für Philosophie
Dr. Geert-Lueke Lueken
04107 Leipzig, Beethovenstraße 15
Tel.: 0341 97 35826
E-Mail: lueken@uni-leipzig.de

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts, www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/philosophie.

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.